



HER2-Test - Voraussetzung für eine erfolgreiche Herceptin® Behandlung.

Eine routinemäßige Untersuchung des HER2-Status ist sinnvoll (und sollte somit in allen Primärtumoren bestimmt werden), da dieser große Bedeutung für die Prognose und Prädiktion beim Mammakarzinom hat.

Für die Herceptin® Behandlung ist die IHC-Bestimmung von entscheidender Bedeutung, da mit dieser Methode die eigentliche Zielstruktur von Herceptin® – der HER2-Rezeptor – detektiert wird.

Glückssache oder Chance?

Schaffen Sie Klarheit durch den HER2-Test bei Ihren Mamma-Ca-Patientinnen.

Produktinformation:

Wirkstoff: Trastuzumab, ein gentechn. hergest. monoklonaler humanisierter Antikörper der Klasse IgG, verschreibungspfl. **Zusammensetzung:** Jeweils eine Durchstichfl. Herceptin® enthält: 150 mg Lyophilisat zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats. **Hilfsstoffe:** L-Histidinhydrochlorid, L-Histidin, alpha, alpha-Trehalosedihydrat, Polysorbat 20. **Anwendungsgebiete:** Pat. mit metast. Mammakarzinom, deren Tumoren HER2 überexprimieren: 1) Als Monotherapie bei vorbehandelten. Pat. (mind. zwei vorangegangene Chemotherapie-Regime in der metast. Situation), 2) In Kombination mit Paclitaxel bei nicht vorbeh. Pat. (keine Chemotherapie in der metast. Situation). **Gegenanzeigen:** Pat. mit bekannter Überempfindl. gegen Bestandteile des Arzneimittels oder gegen Mausproteine. Pat. mit schwerer Ruhedyspnoe aufgrund Kompl. der fortgeschr. Krebskr. oder Pat., die eine unterstützende Sauerstofftherapie benötigen. **Warnhinweise:** Testung auf Überexpression von HER2 in spezialis. Labor erforderlich. Vorsicht bei Patienten mit symptom. Herzinsuffizienz, Hypertonie in der Anamnese oder nachgew. KHK. Anwendung von Trastuzumab in Komb. mit Anthrazyklinen nur im Rahmen von klinischen Studien. Infusionsreaktionen, Überempfindlichkeit, Allergieähnliche Reaktionen, pulmonale Ereignisse: Cave bei Risikopatientinnen. **Nebenwirkungen:** Infusionsreaktionen, Überempfindlichkeit, Allergieähnliche Reaktionen, pulmonale Ereignisse, Kardiotoxizität. Herceptin® in Kombination mit Anthrazyklinen ist mit einem hohen Risiko für Kombination mit Anthrazyklinen ist mit einem hohen Risiko für Kardiotoxizität verbunden. **Dosierung:** Erstinfusion: 4 mg./kg KG; Folgeinfusionen 2 mg./kg, einmal wöchentlich bis zu Progress. **Prämedikation:** entfällt. Hinweise der Fachinformation beachten. **Stand:** August 2000. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. **Hoffmann-La Roche AG, 79630 Grenzach-Wyhlen.**



Pharma

••••• www.roche.de
Benutzerkennung + Passwort „roche“

Hoffmann-La Roche AG
79630 Grenzach-Wyhlen





Länger leben.

Therapieren Sie Ihre Mamma-Ca-Patientinnen mit Herceptin® - first line - um das Überleben zu verdoppeln.

Produktinformation:

Wirkstoff: Trastuzumab, ein gentechn. hergest. monoklonaler humanisierter Antikörper der Klasse IgG, verschreibungspfl. **Zusammensetzung:** Jeweils eine Durchstichfl. Herceptin® enthält: 150 mg Lyophilisat zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats. **Hilfsstoffe:** L-Histidinhydrochlorid, L-Histidin, alpha, alpha-Trehalosedihydrat, Polysorbat 20. **Anwendungsgebiete:** Pat. mit metast. Mammakarzinom, deren Tumoren HER2 überexprimieren: 1) Als Monotherapie bei vorbehandelten. Pat. (mind. zwei vorangegangene Chemotherapie-Regime in der metast. Situation), 2) In Kombination mit Paclitaxel bei nicht vorbeh. Pat. (keine Chemotherapie in der metast. Situation). **Gegenanzeigen:** Pat. mit bekannter Überempfindl. gegen Bestandteile des Arzneimittels oder gegen Mausproteine. Pat. mit schwerer Ruhedyspnoe aufgrund Kompl. der fortgeschr. Krebskr. oder Pat., die eine unterstützende Sauerstofftherapie benötigen. **Warnhinweise:** Testung auf Überexpression von HER2 in spezialis. Labor erforderlich. Vorsicht bei Patienten mit symptom. Herzinsuffizienz, Hypertonie in der Anamnese oder nachgew. KHK. Anwendung von Trastuzumab in Komb. mit Anthrazyklinen nur im Rahmen von klinischen Studien. Infusionsreaktionen, Überempfindlichkeit, Allergieähnliche Reaktionen, pulmonale Ereignisse: Cave bei Risikopatientinnen. **Nebenwirkungen:** Infusionsreaktionen, Überempfindlichkeit, Allergieähnliche Reaktionen, pulmonale Ereignisse, Kardiotoxizität. Herceptin® in Kombination mit Anthrazyklinen ist mit einem hohen Risiko für Kombination mit Anthrazyklinen ist mit einem hohen Risiko für Kardiotoxizität verbunden. **Dosierung:** Erstinfusion: 4 mg/kg KG; Folgeinfusionen 2 mg/kg, einmal wöchentlich bis zu Progress. **Prämedikation:** entfällt. Hinweise der Fachinformation beachten. **Stand:** August 2000. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. **Hoffmann-La Roche AG, 79630 Grenzach-Wyhlen.**



Pharma

Hoffmann-La Roche AG
79630 Grenzach-Wyhlen

••••• www.roche.de
Benutzerkennung + Passwort „roche“





Gute Aussichten.

Machen Sie den HER2-Test routinemäßig für eine hochwirksame und kausale Herceptin® Therapie.

Produktinformation:

Wirkstoff: Trastuzumab, ein gentechn. hergest. monoklonaler humanisierter Antikörper der Klasse IgG, verschreibungspfl. **Zusammensetzung:** Jeweils eine Durchstichfl. Herceptin® enthält: 150 mg Lyophilisat zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats. **Hilfsstoffe:** L-Histidinhydrochlorid, L-Histidin, alpha, alpha-Trehalosedihydrat, Polysorbat 20. **Anwendungsgebiete:** Pat. mit metast. Mammakarzinom, deren Tumoren HER2 überexprimieren: 1) Als Monotherapie bei vorbehandelten. Pat. (mind. zwei vorangegangene Chemotherapie-Regime in der metast. Situation), 2) In Kombination mit Paclitaxel bei nicht vorbeh. Pat. (keine Chemotherapie in der metast. Situation). **Gegenanzeigen:** Pat. mit bekannter Überempfindl. gegen Bestandteile des Arzneimittels oder gegen Mausproteine. Pat. mit schwerer Ruhedyspnoe aufgrund Kompl. der fortgeschr. Krebskr. oder Pat., die eine unterstützende Sauerstofftherapie benötigen. **Warnhinweise:** Testung auf Überexpression von HER2 in spezialis. Labor erforderlich. Vorsicht bei Patienten mit symptom. Herzinsuffizienz, Hypertonie in der Anamnese oder nachgew. KHK. Anwendung von Trastuzumab in Komb. mit Anthrazyklinen nur im Rahmen von klinischen Studien. Infusionsreaktionen, Überempfindlichkeit, Allergieähnliche Reaktionen, pulmonale Ereignisse: Cave bei Risikopatientinnen. **Nebenwirkungen:** Infusionsreaktionen, Überempfindlichkeit, Allergieähnliche Reaktionen, pulmonale Ereignisse, Kardiotoxizität. Herceptin® in Kombination mit Anthrazyklinen ist mit einem hohen Risiko für Kombination mit Anthrazyklinen ist mit einem hohen Risiko für Kardiotoxizität verbunden. **Dosierung:** Erstinfusion: 4 mg/kg KG; Folgeinfusionen 2 mg/kg, einmal wöchentlich bis zu Progress. **Prämedikation:** entfällt. Hinweise der Fachinformation beachten. **Stand:** August 2000. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. **Hoffmann-La Roche AG, 79630 Grenzach-Wyhlen.**



Pharma

••••• www.roche.de
Benutzerkennung + Passwort „roche“

Hoffmann-La Roche AG
79630 Grenzach-Wyhlen





Gute Aussichten.

Machen Sie den HER2-Test routinemäßig für
eine hochwirksame und kausale Herceptin® Therapie.

Produktinformation:

Wirkstoff: Trastuzumab, ein gentechn. hergest. monoklonaler humanisierter Antikörper der Klasse IgG, verschreibungspfl. **Zusammensetzung:** Jeweils eine Durchstichfl. Herceptin® enthält: 150 mg Lyophilisat zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats. **Hilfsstoffe:** L-Histidinhydrochlorid, L-Histidin, alpha, alpha-Trehalosedihydrat, Polysorbat 20. **Anwendungsgebiete:** Pat. mit metast. Mammakarzinom, deren Tumoren HER2 überexprimieren: 1) Als Monotherapie bei vorbehandelten. Pat. (mind. zwei vorangegangene Chemotherapie-Regime in der metast. Situation), 2) In Kombination mit Paclitaxel bei nicht vorbeh. Pat. (keine Chemotherapie in der metast. Situation). **Gegenanzeigen:** Pat. mit bekannter Überempfindl. gegen Bestandteile des Arzneimittels oder gegen Mausproteine. Pat. mit schwerer Ruhedyspnoe aufgrund Kompl. der fortgeschr. Krebskr. oder Pat., die eine unterstützende Sauerstofftherapie benötigen. **Warnhinweise:** Testung auf Überexpression von HER2 in spezialis. Labor erforderlich. Vorsicht bei Patienten mit symptom. Herzinsuffizienz, Hypertonie in der Anamnese oder nachgew. KHK. Anwendung von Trastuzumab in Komb. mit Anthrazyklinen nur im Rahmen von klinischen Studien. Infusionsreaktionen, Überempfindlichkeit, Allergieähnliche Reaktionen, pulmonale Ereignisse: Cave bei Risikopatientinnen. **Nebenwirkungen:** Infusionsreaktionen, Überempfindlichkeit, Allergieähnliche Reaktionen, pulmonale Ereignisse, Kardiotoxizität. Herceptin® in Kombination mit Anthrazyklinen ist mit einem hohen Risiko für Kombination mit Anthrazyklinen ist mit einem hohen Risiko für Kardiotoxizität verbunden. **Dosierung:** Erstinfusion: 4 mg/kg KG; Folgeinfusionen 2 mg/kg, einmal wöchentlich bis zu Progress. **Prämedikation:** entfällt. Hinweise der Fachinformation beachten. **Stand:** August 2000. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. **Hoffmann-La Roche AG, 79630 Grenzach-Wyhlen.**



Pharma

Hoffmann-La Roche AG
79630 Grenzach-Wyhlen

••••• www.roche.de
Benutzerkennung + Passwort „roche“





Gute Aussichten.

Machen Sie den HER2-Test routinemäßig für
eine hochwirksame und kausale Herceptin® Therapie.

Produktinformation:

Wirkstoff: Trastuzumab, ein gentechn. hergest. monoklonaler humanisierter Antikörper der Klasse IgG, verschreibungspfl. **Zusammensetzung:** Jeweils eine Durchstichfl. Herceptin® enthält: 150 mg Lyophilisat zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats. **Hilfsstoffe:** L-Histidinhydrochlorid, L-Histidin, alpha, alpha-Trehalosedihydrat, Polysorbat 20. **Anwendungsgebiete:** Pat. mit metast. Mammakarzinom, deren Tumoren HER2 überexprimieren: 1) Als Monotherapie bei vorbehandelten. Pat. (mind. zwei vorangegangene Chemotherapie-Regime in der metast. Situation), 2) In Kombination mit Paclitaxel bei nicht vorbeh. Pat. (keine Chemotherapie in der metast. Situation). **Gegenanzeigen:** Pat. mit bekannter Überempfindl. gegen Bestandteile des Arzneimittels oder gegen Mausproteine. Pat. mit schwerer Ruhedyspnoe aufgrund Kompl. der fortgeschr. Krebskr. oder Pat., die eine unterstützende Sauerstofftherapie benötigen. **Warnhinweise:** Testung auf Überexpression von HER2 in spezialis. Labor erforderlich. Vorsicht bei Patienten mit symptom. Herzinsuffizienz, Hypertonie in der Anamnese oder nachgew. KHK. Anwendung von Trastuzumab in Komb. mit Anthrazyklinen nur im Rahmen von klinischen Studien. Infusionsreaktionen, Überempfindlichkeit, Allergieähnliche Reaktionen, pulmonale Ereignisse: Cave bei Risikopatientinnen. **Nebenwirkungen:** Infusionsreaktionen, Überempfindlichkeit, Allergieähnliche Reaktionen, pulmonale Ereignisse, Kardiotoxizität. Herceptin® in Kombination mit Anthrazyklinen ist mit einem hohen Risiko für Kombination mit Anthrazyklinen ist mit einem hohen Risiko für Kardiotoxizität verbunden. **Dosierung:** Erstinfusion: 4 mg/kg KG; Folgeinfusionen 2 mg/kg, einmal wöchentlich bis zu Progress. **Prämedikation:** entfällt. Hinweise der Fachinformation beachten. **Stand:** August 2000. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. **Hoffmann-La Roche AG, 79630 Grenzach-Wyhlen.**



Pharma

Hoffmann-La Roche AG
79630 Grenzach-Wyhlen

••••• www.roche.de
Benutzerkennung + Passwort „roche“

